

Die Geologische Bundesanstalt (GBA (Geologische Bundesanstalt))

Der geologische Untergrund prägt unser Leben mehr, als es vielen von uns bewusst ist. Ob steiles Gebirge, sanftes Hügelland oder Ebene, ob Granit, verkarsteter Kalk oder große Kiesgruben, ob Trinkwasser, Deponiestandort oder der Untergrund für die besten Lagen österreichischer Weine, die Geologie Österreichs hat viele Facetten. Wer mehr über den geologischen Untergrund wissen will, ist bei der Geologischen Bundesanstalt, der [GBA \(Geologischen Bundesanstalt\)](#), richtig.

Die [GBA \(Geologische Bundesanstalt\)](#) hat ihren Fokus auf die geowissenschaftlichen Aspekte strategischer Schlüsselthemen mit hoher gesellschaftlicher Relevanz gerichtet, die speziell mit der Versorgung Österreichs mit mineralischen Rohstoffen und trinkbarem Grundwasser, der Naturgefahrenvorsorge und der Erschließung alternativer Energiequellen verbunden sind.

Die [GBA \(Geologische Bundesanstalt\)](#) betreibt – in Form von jährlichen Arbeitsprogrammen – innovative Forschung zur Beantwortung spezifischer aktueller gesellschaftlicher Fragestellungen und Probleme. Im Rahmen ihrer Fokussierung betreibt die [GBA \(Geologische Bundesanstalt\)](#) auch die notwendige (Weiter-)Entwicklung von Messverfahren und Analyse-Methoden. Als Responsible Research Performing Institution widmet sich die [GBA \(Geologische Bundesanstalt\)](#) in enger Abstimmung mit ihren Stakeholdern der In-Wertsetzung ihrer Forschungsergebnisse als Beitrag zur Lösung gesellschaftsrelevanter Fragestellungen wie z.B. (zum Beispiel) der hydrogeologische Zusammenhang der Thermen Oberlaa und Baden bei Wien. Dabei kommen auch innovative Konzepte der Wissensproduktion wie Citizen Science zum Einsatz.

Die [GBA](#) hat ihre Rolle als Geokommunikationszentrum Österreichs etabliert, gibt Fachinformationen an die Öffentlichkeit weiter und kommuniziert ihre Forschungsergebnisse der Zivilgesellschaft im Sinne von Open Science und Open Innovation. Die [GBA \(Geologische Bundesanstalt\)](#) folgt dabei der europäischen Netzdienste-Verordnung [INSPIRE \(Geodateninfrastruktur in der Europäischen Gemeinschaft\)](#), die die Harmonisierung von Darstellungs-, Download- und Transformationsdiensten von räumlich verorteten Daten zum Ziel hat.

Strategische Ziele der [GBA \(Geologische Bundesanstalt\)](#)

- Flächendeckende geowissenschaftliche Detailinformationen über das Bundesgebiet
- Hohe Expertise und Forschungskompetenz in Kernbereichen
- Einfacher Zugang zu Geodaten im Sinne von Open Science
- Responsible Research und Innovation
- Internationale Positionierung der [GBA \(Geologische Bundesanstalt\)](#)

Den Rahmen für die Arbeit bilden die Vision 2025 und die davon abgeleiteten Programmpläne. Die Umsetzung erfolgt im Rahmen von Schwerpunkt-Programmen durch interdisziplinäres Arbeiten innerhalb der [GBA \(Geologische Bundesanstalt\)](#) und in Kooperation mit Partnerinstitutionen wie Universitäten, außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie mit der Wirtschaft.

Links

[Umfassende Information über die Organisation und ihre Aufgaben, Tätigkeiten, Produkte und Services](#)

Kontakt

[Dr.ⁱⁿ \(Doktorin\) Karolina Begusch-Pfefferkorn](#)

Abteilung V/4b

Minoritenplatz 5, 1010 Wien

T +43 53120-5638

karolina.begusch-pfefferkorn@bmbwf.gv.at

www.bmbwf.gv.at

Sprache



Organisation



Hilfe



Quicklinks



[Kontakt](#) / [Impressum](#) / [Barrierefreiheitserklärung](#) / [Datenschutz](#)

